

Antrag der AG attac-treff an das Plenum von attac Berlin am 18.06.2013

Vorbemerkung:

„Gute und sinnvolle Aktionen dürfen bei attac nicht am Geld scheitern!“ – das war bisher der Grundsatz bei unseren Finanzbeschlüssen, und das soll unserer Meinung nach auch so bleiben. Deshalb hat das Mai-Plenum bei der AG attac-treff einen unangenehmen Nachgeschmack hinterlassen, weil die beschlossene Gesamtsumme die finanzielle Beweglichkeit von attac Berlin in diesem Jahr deutlich einschränkt.

Die Zeiten regelmäßigen Wachstums der Zuwendungen von attac D sind vorüber, erstmals war in der Abrechnung für das 1. Quartal ein Minus von 6,6% gegenüber dem Etatansatz zu verzeichnen. Ebenso sind die Jahre, in denen wir eine übergroße Rücklage abgeschmolzen haben, leider vorbei.

Damit wir auch mittelfristig jederzeit handlungsfähig bleiben, müssen auch wir uns eine gewisse finanzielle Disziplin auferlegen. Es kann nicht sein, dass wir am Ende des Jahres wichtige Finanzanträge ablehnen müssen, weil wir vorher zu freigebig waren.

Deshalb bittet die AG attac-treff das Plenum, das folgende klarzustellen:

1. Es gilt der Grundsatz: **Erst sauber kalkulieren, dann einen detaillierten Finanzantrag stellen – erst dann Aufträge erteilen.** So wird „Vollendeten Tatsachen“ vorgebeugt, bei denen nur die Alternative bleibt, dem Antrag zuzustimmen oder Privatpersonen auf Defiziten sitzen zu lassen.
2. Beschlossene Finanzanträge sind **innerhalb eines Geschäftsjahres** abzurechnen. Kommt es dabei zu Kostenänderungen oder Verzögerungen, muss das Plenum **unverzüglich** informiert werden. Nach Ende des Geschäftsjahres (d.h. mit der Mitteilung über die letzte Quartalsrate im Februar des Folgejahres nicht abgerechnete Finanzbeschlüsse) müssen vom Plenum neu bestätigt werden.
3. Das Plenum kann Finanzbeschlüsse unter einen **Vorbehalt** stellen (Mittelzuflüsse von dritter Seite, zeitlich befristete Gültigkeit)
4. **Reisekosten** werden bei Fahrten zu Gremien von Attac solidarisch bei den Attacies unterstützt, die ein geringes Einkommen haben.
5. **Internationale Reisen:** Die internationale Vertretung von attac ist Sache von attac Deutschland, nicht von attac Berlin.
6. **Druckwerke** müssen einen direkten Zusammenhang mit der Arbeit einer AG oder PG von attac Berlin haben, Veröffentlichungen bundesweiter Arbeitsgruppen werden in der Regel nicht von attac Berlin kofinanziert.
7. Absehbare künftige größere Kampagnen sollten eine **mittelfristige Finanzplanung** mit möglichst realistischer Kostenschätzung erstellen, damit das Plenum sie bei Finanzbeschlüssen berücksichtigen kann.
8. Finanzanträge sind spätestens **eine Woche vor dem Plenum** mit schriftlicher Begründung an die VG einzusenden, damit sie im Vorfeld des Plenums auf der Plenums-Website veröffentlicht werden und möglichst in den Arbeitsgruppen diskutiert werden können.
8. Wir regen an, für größere Ausgaben eine **Fundraising-Kampagne** zu konzipieren, in der die finanzielle Situation von attac Berlin dargestellt und die besondere Bedeutung bestimmter Kampagnen (z.B. Volksbegehren) geschildert wird.

Diese Thesen stellen wir hiermit zur Diskussion.

AG attac-treff
Berlin, den 14. Juni 2013